Reisebericht vom Törn des schleusenverein.ch 2023 auf dem Rhein

EXCELLENCE COUNTESS

Montag, 02.10.2023 / Basel - Iffezheim / Wetter: schön

Heute starten wir den Törn des schleusenverein.ch. Mit dem Auto fahren wir nach Rütihof und werden dann von hier aus mit einem Car der Firma Twerenbold nach Basel gefahren. In Basel geht es dann an Bord der EXCELLENCE COUNTESS, unser Zuhause für die nächsten Tage. Nachdem alle Passagiere und ihr Gepäck an Bord sind, legt das Schiff vorsichtig ab und beim Hafenbecken 1 dreht der Kapitän das 135 m lange Schiff zu Tal. Ein letzter Gruss in Richtung Basel und schon sind wir auf den Grad Canal d'Alsass auf Talfahrt!

Tschüss Basel / Die Reisegruppe des sv.ch

Dienstag, 03.10.2023 / Iffezheim - Mainz - Köln / Wetter: bewölkt – regnerisch

Im Oberrhein zu Tal / Wir passieren den Dom zu Speyer

Kurz nach 07.00 Uhr legte die EXCELLENCE COUNTESSE in Iffezheim ab und nahm die Talfahrt wieder auf. Die Reisegruppe des sv.ch traf sich um 08.00 Uhr zu einem wunderbaren Frühstück, das Essen hier an Bord ist sehr gut und mehr als nur reichhaltig!
Im Anschluss beschlagnahmten wir das Sun Deck im vorderen Bereich und ich erklärte den Teilnehmern des Törns die Fahrweise hier im Oberrhein. Im Anschluss passieren wir Speyer mit seinem Dom und schon bald wurden wir zum Mittagessen gerufen. Während des Essens erreichen wir Mannheim. Die Mannschaft machte unseren Flusskreuzer fest und um 13.45 Uhr fuhren wir mit den Cars nach Mainz zu einer interessanten Stadtbesichtigung. Leider begann es kurz darauf zu regnen! Von unserer Stadtführerin erfuhren wir sehr viel über die Gutenberg Stadt Mainz. Gutenberg wurde hier geboren hat mit seiner Erfindung im Buchdruck einem breiten Teil der Bevölkerung überhaupt den Zugang zu Büchern ermöglicht. Im Anschluss besuchten wir den Mainzer Dom der auf eine über 1000-jährige Geschichte zurückblicken kann! Zum Abschluss unserer Stadtführung kehrten wir in einem der vielen Weinstuben ein und genehmigten uns ein Glas süffigen Wein.
Zwischenzeitlich traf auch unser Schiff in Mainz ein und wir konnten wieder an Bord gehen. Bald darauf legte das Schiff wieder ab und uns wurde ein köstliches Nachtessen serviert. Die Durchfahrt durch die Gebirgsstrecke, von Oberwesel nach Sankt Goar, verfolgten wir an Deck. Die Schleusenschiffer waren von dieser Fahrt im Dunkeln mehr als nur beeindruckt. Danach genehmigten wir uns noch ein Bier an der Bar. Als wir uns in unsere Kabinen zurückzogen, fuhr die Steuerhaus Crew der EXCELLENCE COUNTESS das Schiff noch nach Köln, welches wir um 06.30 Uhr erreichten.

Der Dom zu Mainz / Domplatz

Mittwoch, 04.10.2023 / Köln - Düsseldorf / Wetter: bewölkt

Köln Touristenmeile / Römerstrasse

Am frühen Morgen hat die EXCELLENCE COUNTESS in Köln, fast unterhalb des Domes angelegt! Nach dem Frühstück machen wir uns, unter der Leitung von Stadtführerin Brigitte, auf die Stadt Köln zu erkunden! Wir erfahren dabei aber auch etwas über die Mentalität der Kölner, die sich gerne als Frohnaturen sehen, offen und als gesellig gelten, dafür nicht immer alles sofort erledigen und als etwas arbeitsscheu gelten! Im Zentrum der Führung steht natürlich der Dom. Der Kölner Dom ist eine der größten Kathedralen im gotischen Baustil. Sein Bau wurde 1248 begonnen und erst 1880 vollendet. Er ist mit 157,4 Metern nach dem Ulmer Münster das zweithöchste Sakralgebäude in Deutschland und das dritthöchste der Welt. Der Dom zählt seit 1996 zum UNESCO-Weltkulturerbe und gehört zu den meistbesuchten Sehenswürdigkeiten Deutschlands. Ein Rundgang durch die Altstadt mit einem Besuch in einem Hofbräuhaus rundeten diesen Rundgang ab. Alle Teilnehmer unseres Törns waren sich einig, Köln ist ein Besuch wert.
Nach dem Mittagessen erkundeten wir Köln noch etwas auf eigene Faust und fuhren mit der Kölner Seilbahn. Seit über 60 Jahren zählt die Kölner Seilbahn zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt. Man hat von der Bahn aus eine einmalige Panorama Aussicht auf Köln, die Altstadt, den Rhein und die wunderschöne Umgebung aus der Vogelperspektive.
Während des Nachtessens legte unser Flusskreuzer wieder ab und nahm Kurs auf Düsseldorf.

Kölner Dom / Mit der Kölner Seilbahn über den Rhein

Donnerstag, 05.10.2023 / Düsseldorf – zu Berg in Richtung Basel / Wetter: bewölkt

Düsseldorfer Rathaus / Blick vom Rheinturm auf den Hafen und Rhein

Guten Morgen Düsseldorf. Die EXCELLENCE COUNTESS hat kurz nach 06.00 Uhr in Düsseldorf angelegt und festgemacht. Wir starten unsere Stadtbesichtigung, nach einem wiederum köstlichen Frühstück, um 09.00 Uhr. Zuerst fahren wir mit dem Car in die Altstadt und erfahren während der Fahrt dies und das zu Düsseldorf. Die Altstadt von Düsseldorf ist ein Magnet für den Tourismus, die Stadt entwickelt sich aber immer mehr zu einem grossen Dienstleister in allen Belangen. Zum Abschluss unserer Stadtführung fahren wir mit dem Fahrstuhl auf den Rheinturm. Oben angekommen hatten wir einen tollen Ausblick auf Düsseldorf, den Rhein und des Umlandes.
Nach dem Mittagessen, ich fürchte mich jetzt schon etwas vor der Waage, geht es mit einem unserer Begleitbussen nach Essen zu einer Besichtigung der Zeche Zollverein. Hier Erlebten wir eine tolle Führung durch die oberirdischen Anlagen der Zeche, die uns aber auch einen Eindruck über das Leben und Arbeiten der Kumpel aufzeigte. Die Zeche Zollverein, auch „Eiffelturm des Ruhrgebietes“ genannt, war ein von 1851 bis 1986 aktives Steinkohlebergwerk. Benannt wurde sie nach dem 1834 gegründeten Deutschen Zollverein. Sie ist heute ein Architektur- und Industriedenkmal. Gemeinsam mit der unmittelbar benachbarten Kokerei Zollverein gehören die Schachtanlagen 12 und 1/2/8 der Zeche seit 2001 zum Welterbe der UNESCO.
Um 18.00 Uhr waren wir wieder an Bord, das Schiff legte unmittelbar danach ab - Ziel Basel. Die Flusskreuzfahrtschiff fahren wie die grossen Kreuzfahrtschiffe auf dem Meer auch viel in der Nacht!

Besuch auf der Zeche Zollverein / Mit Loren wurde die Kohle aus dem Schacht gefördert

Freitag, 06.10.2021 / weiter zu Berg in Richtung Basel / Wetter: bewölkt – schön

Unterhalb Koblenz ist es am Morgen etwas neblig / Boppard

Die EXCELLENCE COUNTESS ist die ganze Nacht durchgefahren um 08.00 Uhr, genau zum Frühstück, erreichen wir Koblenz. Das Wasser ist weiter gefallen, was den Flusskreuzer etwas eingebremst hat und weshalb wir nun gut eine Stunde Rückstand auf die Marschtabelle haben. Wir fahren an der schönen Marksburg vorbei. Leider ist sie nur in den Umrissen erkennbar, der Nebel verhindert einen kompletten Blick auf die Burg. Vor dem Mittag fahren wir ins Gebirge, für einmal haben wir keinen Gegenverkehr und passieren den weltberühmten Loreleyfelsen und die weiteren speziellen Stellen wie den Geisenrücken ohne Probleme! Leider hat der Reiseleiter eine ganz spezielle Idee - wir fahren von Kaub aus mit unseren Caren nach Rüdesheim für die geplante Stadtbesichtigung und verpassen damit einen grossen Teil der schönsten Strecke des Rheins. Für den Besuch von Rüdesheim wird uns dann auch noch Zeit gestohlen, so dass wir nur noch Stress haben und den Aufenthalt im schönen Winzerdorf gar nicht geniessen können. Für einen Asbach Kaffee hat die Zeit dann jedenfalls nicht mehr gereicht. Für mich unverständlich und das Argument, dass wir sonst nicht rechtzeitig in Basel eintreffen würden, ist lächerlich!
Wir werden, einmal mehr, mit einem feinen Nachtessen und einem überaus herzlichen Service für die heutigen Unannehmlichkeiten entschädigt. Nach einem Schlumi in der Lounge gehen wir auf der Höhe von Worms schlafen, unser Schiff fährt auch in dieser Nacht durch.

Der Loreleyfelsen / Rüdesheim

Geschrieben von Andreas Moser

Samstag, 7. Oktober 2023 / weiter zu Berg in Richtung Basel / Wetter schön und warm

Was macht ein Freizeitschiffer, wenn er nicht mit dem eigenen Schiff unterwegs ist? Richtig, er lässt sich auf einem Flusskreuzfahrtsschiff verwöhnen. Dabei geht's auch vorwärts, wenn's Nacht ist. Im Gegensatz zu früheren Nächten fuhr der Schiffsführer mit reduzierter Geschwindigkeit, was den Schlafcomfort erhöhte. Die tiefen Wasserstände erforderten dieses Vorgehen.

Am Morgen gab's ein tolles Frühstück, wo am Buffet für alle Geschmäcker etwas zu finden war.

An der Schiffsanlegestelle Plittersdorf wechselten wir auf die Busse und fuhren nach Baden-Baden. Das hat den Doppelnamen erst 1931 erhalten, schliesslich sollte es nicht mit den anderen "Baden" verwechselt werden.

Unsere Reiseführerin führte uns durch zahlreiche Plätze, Parks und Strässchen und erzählte uns allerlei Wissenswertes über vergangene Zeiten. Damals bevölkerten vornehme Herrschaften, Kunstmaler, Dichter, Komponisten und andere Musiker aus aller Herren Länder die Grand-Hotels, Parkanlagen und nicht zu vergessen das Casino. Letzteres wurde zu einer wichtigen Geldquelle des Städtchens. Das Sponsoring ermöglichte beispielsweise die zwei Doppeltürme auf der protestantischen Stadtkirche in Baden-Baden. Aber auch sonst wussten gewiefte Geschäftsleute dafür zu sorgen, dass gewonnes Geld aus dem Casino mindestens teilweise im Ort blieb. Davon zeugen noch heute die französisch inspirierten Läden, die die Kurhaus Kolonnaden säumen.

Schliesslich gelangten wir zum ältesten Kurhotel der Stadt, das heute auch eine Weinstube beherbergt. Die ganze Gruppe war der Meinung, hier einen Apéro zu geniessen. Diese Absicht fand bei der Reiseleiterin kein Gehör. Nachdrücklich bestand sie auf der Fortsetzung der Tour.

Dabei entpuppte sich Peter Morgenthaler als profunder Geschichtskenner (er erkannte z.B. die Bismarck-Statue auf Anhieb). Helen Suter war eher gesellschaftlichen Themen zugetan. Die Burda-Dynastie brachte sie sofort mit den Schnittmustern in Verbindung auch beim Klatsch wusste sie Bescheid.

Nach der "trockenen" Stadtführung fuhren wir mit dem Car zur Écluse De Gambsheim und bestiegen das Schiff, wo uns ein leckeres Mittagessen erwartete.

Vor der Schleuse erkannten wir die Linna von Brigitta Gwerder und André Keller und im Oberwasser verkürzten uns Priska Theiler und Andy Mathys mit ihrer Puna die Wartezeit mit Klönschnacken, bis die Modetruppe eintraf.

Wir erfreuten uns später am Abschieds Apéro und an einem vorzüglichen Käpitänsdinner. Die ganze Woche wurden wir durch kulinarische Köstlichkeiten verwöhnt, die durch aufmerksame und freundliche Kellner auf unseren Teller landeten. Ein grosses Kompliment und ein herzliches Dankeschön an die ganze Crew!

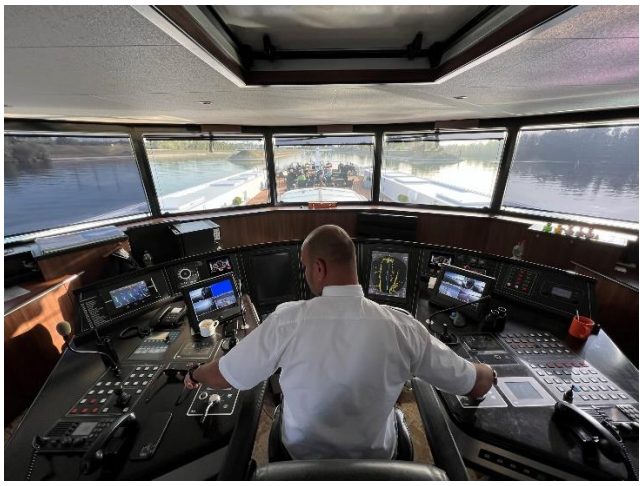
Das Wasser fällt jeden Tag, Pegel Maxau 388 / Baden-Baden Trinkhalle

Geschrieben von Andreas Moser
Sonntag, 8. Oktober 2023 / Basel / Wetter schön und warm

In der Nacht fuhren wir weiter Richtung Basel. Damit erreichten wir wieder unseren schiffigen Ausgangspunkt. Mit den Bussen fuhren wir weiter zum Carterminal bei Rütihof resp. Lyssach. Es war eine tolle Reise und wir haben viel Interessantes gesehen und gehört. Zum Abschluss können wir nur sagen: Auf Wiedersehen bis zu einer nächsten Gelegenheit!

Zurück in Basel / Schön wars die Reisegruppe des sv.ch beim Ausschiffen

Noch ein paar Technische Daten zur EXCELLENCE COUNTESS



Excellence Countess

Schiffsgallerie

Profil

Gastronomie	★★★★☆
Service	★★★★☆
Kabinen / Raumangebot	★★★★☆
Ausflüge / Programm	★★★☆

Daten

Länge:	135 Meter
Breite:	11.45 Meter
Indienststellung:	2019
Bordsprache:	Deutsch
Passagiere:	178
Crew-Mitglieder:	46
Passagierdecks:	3+Sonnendeck
Restaurants:	2
Bars:	2

Fakten

Reederei:	: Excellence
Kabinen:	89 Außenkabinen, davon 65 mit frz. Balkon – 24 Juniorsuiten (20 qm) und 41 Komfortkabinen (16 qm). Die 24 Hauptdeckkabinen sind 13 qm groß
Sport & Wellness:	Sonnendeck mit Golf-Putting- Green und beheiztem Whirlpool, Fitnessbereich, Sauna
Info & Entertainment:	musikalische Unterhaltung, Bordspiele, Quizabende, Tanzmusik
Dresscode:	leger bis sportlich-elegant
Preis pro Nacht:	ab Sfr. 150 (inkl. An-/Abreise mit firmeneigenen Bussen), individuelle Anreise möglich
Info:	Reisebüro Mittelthurgau Weinfelden, Schweiz Tel. +41 (71) 626 85 85 **www.mittelthurgau.ch**